

Überbetriebliche Kurse

Zweck

Die überbetrieblichen Kurse ergänzen die betriebliche Ausbildung und haben den Zweck, die Lernenden in die grundlegenden kaufmännischen Fertigkeiten und Kenntnisse der Ausbildungs- und Prüfungsbranche einzuführen und sie auf die weitere Ausbildung im Lehrbetrieb vorzubereiten. Die Kurse vermitteln branchenspezifisches Wissen. Die Lernenden sollen während der Tätigkeit im Lehrbetrieb die im Kurs erlernten Grundfertigkeiten möglichst selbständig üben, festigen und vertiefen. In den Kursen werden auch Präsentationen der Prozesseinheiten beurteilt.

Träger und Organisation

Träger der Kurse ist die Ausbildungs- und Prüfungsbranche Handel. Diese übernimmt die Kursorganisation und bietet die Lernenden auf.

Die Branche arbeitet bei der Planung der Kurse mit den betroffenen Berufsschulen und den Ämtern für Berufsbildung zusammen.

Obligatorium

Der Besuch der Kurse ist für alle Lernenden obligatorisch. Dieses Obligatorium ist im Bundesgesetz über die Berufsbildung verankert. Die Kurse dauern gemäss Artikel 4, Absatz 2 des Ausbildungs- und Prüfungsreglements zwei bis vier Tage pro Lehrjahr.

Kursgeld

Grundsätzlich werden die Kosten für die überbetrieblichen Kurse nach Abzug der Subventionen von Bund und Kanton von den Lehrbetrieben getragen. Den Lernenden dürfen keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Programm

Für die überbetrieblichen Kurse besteht eine für alle Ausbildungs- und Prüfungsbranchen gültige Vorgabe des Bundesamtes. Auf dieser Grundlage werden die branchenspezifischen Kursprogramme erstellt.

Ziele und Inhalte der überbetrieblichen Kurse üK der Branche Handel

Siehe folgende Seiten.

üK 1 (Oktober/November des 1. Lehrjahres*) 2 Tage		
Zielsetzung	Inhalte	Leistungsziele
<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> haben einen Überblick über den Ablauf der betrieblichen Ausbildung können über alle Kapitel des Modelllehrgangs einem Kollegen / einer Kollegin kompetent Auskunft geben. wissen, was sie bis zum 2. überbetrieblichen Kurs zu erledigen haben 	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über den Ablauf der Lehre Einführung in den Modelllehrgang Umgang mit den Leistungszielen Umgang mit Methoden- und Sozialkompetenzen Anleitung erste Prozesseinheit Einführen in das Lernjournal Einführung in die ALS Planung des ersten Lehrjahres Wissenssicherung/Test Arbeiten bis zum 2. üK Selbstverantwortliches Lernen im Betrieb 	1.6.1.2

üK 2 (Mai des 1. Lehrjahres*) 2 Tage		
Zielsetzung	Inhalte	Leistungsziele
<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren den bisherigen Lehrverlauf prüfen den Stand der Leistungsziele vertiefen ihre Sozialkompetenz Präsentieren die 1. PE bereiten sich auf die 2. PE vor planen ihr 2. Lehrjahr erarbeiten Elemente aus der Branchenkunde 	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion des ersten Lehrjahres auf der Grundlage der Leistungsziele und der Methoden- und Sozialkompetenzen Qualitätssicherung erste Prozesseinheit (Präsentation) Lernfortschrittskontrolle Planung des zweiten Lehrjahres Umgang mit den Leistungszielen Branchenkunde <ul style="list-style-type: none"> Der Handel Waren & Dienstleistungen Standards 	1.2.2.1 1.2.2.2 1.2.2.4 1.3.1.1 1.3.1.2 1.5.1.1 - 4 1.7.1.1 1.7.2.1 1.9.1.1 1.9.1.2 1.9.2.1 - 3 1.13.2.1 1.13.2.2

* Die überbetrieblichen Kurse finden in den durch das BBT festgelegten üK-Zeitfenstern statt.

üK 3 (März des 2. Lehrjahres*) 3 Tage		
Zielsetzung	Inhalte	Leistungsziele
<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren den bisherigen Lehrverlauf • erarbeiten weitere Sozial- und Methodenkompetenzen • bereiten sich auf die 3. PE vor • planen ihr 3. Lehrjahr • erarbeiten Elemente aus der Branchenkunde 	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion des zweiten Lehrjahres auf der Grundlage der Leistungsziele und der Methoden- und Sozialkompetenzen • Planung des dritten Lehrjahres • Vorbereitung auf die 3. PE • Branchenkunde <ul style="list-style-type: none"> ○ Logistik / Lagerhaltung ○ Logistik / Spedition ○ Logistik / Beschaffung ○ Marketing 	<p>1.2.2.3 1.10.1.1 -2 1.10.2.1 - 3 1.10.3.1 - 6 1.10.4.1 - 5 1.11.1.1 - 8</p>

üK 4 (Januar des 3. Lehrjahres*) 3 Tage		
Zielsetzung	Inhalte	Leistungsziele
<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren den bisherigen Lehrverlauf • erhalten Infos zu und setzen sich mit LAP auseinander • setzen sich mit der eigenen Prüfungshaltung auseinander • setzen sich mit der Laufbahnplanung auseinander • erarbeiten Elemente aus der Branchenkunde 	<ul style="list-style-type: none"> • Standortbestimmung im Hinblick auf die Lehrabschlussprüfung • Qualitätssicherung dritte Prozesseinheit (Präsentation) • Branche, Arbeitsmarkt und lebenslanges Lernen • Reflektieren des Lehrverlaufs im Betrieb • Informationen über das Prüfungskonzept • Auseinandersetzung/Training der Prüfung (mündlich und schriftlich) • Was ist nach der Lehre? • Branchenkunde <ul style="list-style-type: none"> ○ Zoll ○ Internationaler Handel ○ Zahlungssicherungsinstrumente ○ Staatliche Vorschriften 	<p>1.8.1.1 – 3 1.8.2.1 – 3 1.12.1.1 1.12.1.2 1.13.1.1 – 4 1.13.3.1 – 6</p>

* Die überbetrieblichen Kurse finden in den durch das BBT festgelegten üK-Zeitfenstern statt.